



DLG-Feldtage 2026: Maschinenvorführungen zeigen moderne Landtechnik im Praxiseinsatz

Vom 16. bis 18. Juni 2026 – Internationales DLG-Pflanzenbauzentrum Bernburg – Leitthema „Pflanzenbau out of the Box“ – Fachprogramm mit Maschinenvorführungen: DLG-Parcours und Live Arena – dlg-feldtage.de

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) veranstaltet vom 16. bis 18. Juni 2026 die DLG-Feldtage auf den Versuchsfeldern des Internationalen DLG-Pflanzenbauzentrums in Bernburg (Sachsen-Anhalt). Unter dem Leitthema „Pflanzenbau out of the Box“ zeigen über 320 Aussteller innovative Ideen, neue Technologien und praxisnahe Lösungen für den modernen Pflanzenbau. Ein zentrales Element des Fachprogramms sind die Maschinenvorführungen: Sie greifen das Leitthema auf, indem sie innovative Technologien und moderne Verfahren unter realen Einsatzbedingungen sichtbar und vergleichbar machen.

Die Maschinenvorführungen verbinden Live-Erlebnis, Vergleichbarkeit und fachliche Einordnung. Sie zeigen, wie moderne Landtechnik und aktuelle Verfahren zur Weiterentwicklung des Pflanzenbaus beitragen, und machen deren Nutzen unmittelbar erlebbar. Besucherinnen und Besucher erhalten praxisnahe Einblicke in unterschiedliche Einsatzbereiche und können technische Lösungen direkt im Feld vergleichen. Damit unterstreichen die Vorführungen den Anspruch der DLG-Feldtage als Plattform für praxisnahen Pflanzenbau und zukunftsweisende Technologien.

Insgesamt 66 Maschinengespanne zeigen aktuelle technische Lösungen führender Hersteller – aufgeteilt auf die Formate DLG-Parcours und Live Arena. Die Vorführungen werden fachlich kommentiert, sodass Besucherinnen und Besucher die Arbeitsqualitäten in Echtzeit und unter praxisnahen Bedingungen einschätzen können.

DLG-Parcours: Technik im Praxisvergleich

Auf den DLG-Parcours erleben Besucherinnen und Besucher technische Lösungen direkt im Einsatz. In den Live-Demonstrationen lassen sich einzelne Technologien von unterschiedlichen Herstellern praxisnah begutachten. Fachinformationen zu den eingesetzten Techniken werden kompakt und verständlich vermittelt – immer mit Blick auf ihre Relevanz für die Praxis:

- **Mechanische Unkrautregulierung (täglich 10:00–10:50 Uhr)**

Während beim Striegel die Stärken besonders in Getreidebeständen liegen, gewinnt die Hacktechnik im Hackfruchtanbau wie bei Mais und Zuckerrübe, als Alternative zum chemischen Pflanzenschutz, wieder an Beliebtheit. Moderne Hackgeräte arbeiten zunehmend mit optischen Kamerasystemen, die Pflanzenreihen präzise erkennen und eine exakte Führung ermöglichen – auch bei höheren Fahrgeschwindigkeiten.

- **Tiefe Bodenbearbeitung zur Saatbettbereitung (täglich 10:55–11:35 Uhr)**

Die tiefe Bodenbearbeitung bei gleichzeitiger Saatbettbereitung, ist ein Verfahren welches verdichtete Horizonte gezielt aufbricht und so die Wasser- und Nährstoffverfügbarkeit nachhaltig verbessert. Innovative Geräte kombinieren präzise Lockerung mit minimaler Oberflächenstörung und erhalten dabei die Bodenstruktur sowie das Bodenleben. Durch die gezielte Lockerung in tieferen Bodenschichten entsteht ein optimales Wurzelwachstum, das Pflanzen widerstandsfähiger macht. Gleichzeitig ermöglicht die Technologie eine bessere Infiltration von Niederschlägen, sodass die Feuchtigkeit im Wurzelbereich der Pflanzen zur Verfügung steht. So verbindet die moderne Tiefenbearbeitung Produktivität, Ressourcenschonung und langfristige Bodengesundheit in einem zukunftsorientierten Ansatz.

- **Direktsaattechnik und StripTill (täglich 11:35–12:00 Uhr)**

Direktsaat und Strip-Till stehen für eine nachhaltige sowie wassersparende Bewirtschaftung, bei der der Boden weitgehend ungestört bleibt und dennoch präzise bearbeitet wird. Während die Direktsaat die natürliche Bodenstruktur vollständig erhält, setzt Strip-Till gezielt auf gelockerte Streifen für die Wachstumszonen der Wurzeln. Diese Kombination aus Minimalismus und Präzision fördert das Bodenleben, spart Energie und schützt vor Erosion. Gleichzeitig entstehen optimale Bedingungen für eine schnelle Jugendentwicklung der Pflanzen – trotz reduzierter Eingriffe. So verbinden beide Verfahren Effizienz und Bodengesundheit in einem Anbausystem.

Live Arena: Technik anschaulich und kompakt präsentiert

In der Live Arena werden Technik und Innovation kompakt erlebbar. Ergänzt durch Live-Bilder von Drohnen und Kameras auf großen LED-Wänden lassen sich auch Details anschaulich verfolgen – informativ und praxisnah zugleich:

- **Innovative Technik für den chemischen Pflanzenschutz (täglich 14:00–14:40 Uhr)**

In den Vorführungen demonstrieren Anhäng- und Selbstfahrerspritzen unter realistischen Bedingungen, wie Federung, Dämpfung und automatische Gestängeführung Schwingungen ausgleichen und eine präzise Ausbringung sicherstellen. Gleichzeitig werden neue Verfahren wie das Spot- oder Patchspraying – eingesetzt, um die Menge an Pflanzenschutzmittel zu reduzieren – in der Praxis demonstriert und praxisnah erlebbar gemacht.

- **Hightech-Mineraldüngerstreuer (täglich 14:40–15:05 Uhr)**

Im Fokus stehen Leistung und Präzision moderner Düngetechnik. Unterschiedliche Systeme zeigen ihre Lösungen für eine exakte und bedarfsgerechte Nährstoffausbringung. Dabei werden

erstmal individuelle Lösungen für unterschiedliche praktische Anwendungen demonstriert: von Kurvenkompensation über automatische Einstellung des Düngerstreuers bei unterschiedlichen Streubedingungen bis hin zum Section Control.

- **Schleppereinsatz – effizient und bodenschonend (täglich 15:05–15:30 Uhr)**

Moderne Traktoren verfügen über intelligente Systeme wie Motor-Getriebe-Management, automatische Einstellhilfen und Traktionsunterstützungen, die einen effizienten und gleichzeitig bodenschonenden Einsatz ermöglichen. Hersteller präsentieren Besucherinnen und Besuchern ihre individuellen Lösungen im praktischen Einsatz.

Eine Übersicht aller teilnehmenden Firmen gibt es hier: <https://www.dlg-feldtage.de/de/programm/maschinenvorfuehrungen>

Mitveranstalter der DLG-Feldtage 2026 sind das Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt (MWL), gemeinsam mit der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) und die AGRAVIS Raiffeisen AG.

Als Fachpartner der DLG-Feldtage 2026 werden die Vereinigte Hagelversicherung VVaG, die Union zur Förderung der Öl- und Proteinpflanzen e. V., die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung sowie weitere Organisationen und Institutionen die Freilandausstellung im Rahmen des fachlichen Programmes unterstützen.

Aktuelle Informationen zu den DLG-Feldtage 2026:

www.dlg-feldtage.de

www.instagram.com/feldtage

www.facebook.com/DLGFeldtage

www.youtube.com/feldtage

www.linkedin.com/company

Presse-Kontakt

Jana Sondermann

DLG-Pressereferentin

+49 69 24788-447

j.sondermann@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel

der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org